

Gemeinsames Kicken verbindet

Der TuS 08 Jüngersdorf-Stütgerloch e. V. informiert über Sport mit Menschen mit und ohne Behinderung

Langerwehe. „Wir wollen zusammen Spaß haben und gemeinsam Fußball spielen. Und wir hoffen, dass wir ganz viele Menschen finden, die das auch wollen.“

Das war der Gedanke von Stephan Wenn und Katrin Ruhnau vom TuS 08 Jüngersdorf-Stütgerloch e. V. als die beiden im Mai 2013 die Werbetrömmel für dieses Projekt rührten.

Seither treffen sich die Vorsitzende der Fußballabteilung und der zweite Vorsitzende des Gesamtvereins samstags regelmäßig mit Menschen mit Behinderung, Kindern wie Erwachsenen, um gemeinsam zu kicken. Derzeit treffen sich wöchentlich zehn bis 15 Spielerinnen und Spieler auf dem Vereinsgelände am Königsbusch in Langerwehe-Jüngersdorf. Mit Engagement und Leidenschaft wird trainiert und gespielt – der Ball steht im Mittelpunkt.

Teamegeist, Fairness und Konfliktfähigkeit

Aber Fußball bietet auch die ideale Möglichkeit, um auf spielerische Weise Teamegeist, Fairness und Konfliktfähigkeit zu leben – und dies mit Spaß. Und der kommt in Jüngersdorf sicherlich nicht zu kurz.



Katrin Ruhnau



Stephan Wenn



Von links stehend: Yannick, David, Mohammed, Katrin, Alex, Reduan, Can; von links hockend: Lars, Stephan, Dennis, Lisa
Fotos (6): TuS 08 Jüngersdorf, Katrin Ruhnau, Stephan Wenn

Katrin Ruhnau und Stephan Wenn waren zusammen auf der „Frauen-Fußballkonferenz“ des Deutschen Fußball-Bundes in Berlin und dort gab es einen Vortrag von Menschen mit Behinderung, die voller Begeisterung von ihrem Hobby Fußball erzählten. „Diese Begeisterung war für uns so ansteckend, dass wir dieses Angebot unbedingt auch bei uns im Verein anbieten wollten“ erzählt Stephan Wenn.

Beim Vorstand des TuS 08 Jüngersdorf-Stütgerloch sind sie mit ihrem Plan sofort auf offene Ohren gestoßen. Dann haben die beiden mit Vertretern verschiedener Behinderteneinrichtungen im Kreis Düren gesprochen. Katrin Ruhnau: „Alle waren begeistert und haben uns

Mut zugesprochen und der Start war überaus erfolgreich.“

Für Menschen mit Behinderung entstehen keine Kosten, auch eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Angebot für Menschen mit Behinderung

Wenn und Ruhnau können sich auch vorstellen, ein Fußballturnier für Menschen mit Behinderung auf dem Vereinsgelände des TuS 08 zu organisieren. Es ist den beiden wirklich ein Anliegen, dieses Angebot für Menschen mit Behinderung zu machen, und wenn man sie beim Training beobachtet, erlebt man auch ihre Freude an dieser Aufgabe.



Unter der „Schirmherrschaft“ des RWE

Wer sich näher über das Projekt informieren oder seine Unterstützung anbieten möchte, kann sich direkt an Stephan Wenn wenden (01 60/94 46 33 87). Das Training findet jeden Samstag von 9.30 Uhr

bis 11 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Jüngersdorf, Am Königsbusch, statt.

Weitere Informationen können Sie auch der Homepage www.tus08-juengersdorf.de entnehmen. //



Gelebte Inklusion



Menschen mit und ohne Behinderung kicken gemeinsam.

INHALT

Aachen

„Bei uns wird niemand ausgeschlossen“ – Georg Bräutigam aus Aachen spielt seit Jahren im erfolgreichen großen sinfonischen Blasorchester des Instrumentalvereins Eilendorf 1869 e. V.

► Seite 2

Wuppertal

„Umgang hat mir viel gebracht“ – Gabriele Leimner betreut die Schwimmgruppe bei der Lebenshilfe Wuppertal.

► Seite 3

IHR KONTAKT VOR ORT

Grit Ermisch

Telefon: (0 24 21) 5 39 42

E-Mail: g.ermisch@lebenshilfe-dueren.de

IMPRESSUM SEITE 1

■ Herausgeber: Lebenshilfe e. V. Düren, Im Eschfeld 33, 52351 Düren, Telefon: (0 24 21) 5 39 42, info@lebenshilfe-dueren.de

■ Redaktion: Wolfgang Prümm

■ Presserechtlich verantwortlich: Wolfgang Prümm, Geschäftsführer

■ Teilaufage: 10 000 Exemplare

Anzeigen



Freiwilliges soziales Engagement!

Die Lebenshilfe e.V. Düren sucht engagierte Frauen und Männer für das **Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)** und den **Bundesfreiwilligendienst (BFD)**, die ihre Persönlichkeit weiter entwickeln und das gesellschaftliche Leben aktiv mit gestalten möchten.

Nähere Informationen: **Josef Kuckhoff**, Telefon: (0 24 21) 2 77 04 30

E-Mail: j.kuckhoff@lebenshilfe-dueren.de